

Saale-Beitung

wirden die Spalte... 15 Flg. bezahlt und in der Expedition...

Bezugspreis Mr. Halle vierteljährlich 2,50 Mr. bei postlicher Bestellung 2,75 Mr. durch die Post 3 Mr. monatlich 2 Mr. einmonatlich 1 Mr. ohne Postgeb. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Nr. 249.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 1. Juni

1898.

Deutsches Reich

Sol- und Personalnachrichten.

Berlin, 31. Mai. Der Kaiser und die Kaiserin werden der großen Ehre... Kaiserin werden der großen Ehre...

Das italienische Kompanienpaar traf heute in Berlin ein und fuhr dann nach Kopenhagen weiter.

Der Reichsanwalt für die Kaiserliche Hofkammer ist der Herr Oberregierungsrat und vortragende Rath im Reichsamt des Innern Herr Dr. Friedrich von Sackhen.

Der Geh. Oberregierungsrat und vortragende Rath im Reichsamt des Innern Herr Dr. Friedrich von Sackhen ist zum Generalintendant befördert worden.

Das Wahlrecht der Saisonarbeiter.

Die Eintragung der Saisonarbeiter in die Wählerlisten hat der medlenburgerische Minister des Innern zum Gegenstand eines Erlasses gemacht, in dem es u. a. heißt:

Der Reichsanwalt hat sich über die Frage, an welchem Orte Wohnort der Saisonarbeiter als Wohnort anzunehmen ist, bisher noch nicht geäußert.

Die Frage hat bei der großen Unklarheit in Betracht kommender Personen ein allgemeines Interesse. Um so wünschenswerter wäre es, wenn hier nicht mit einer Wahrscheinlichkeit, sei sie auch noch so "überwiegend", gerechnet werden müßte, sondern eine Erklärung des Reichsanwalts eine "sichere Gewißheit" bieten könnte.

Parlamentsnachrichten.

Mit dem Antisemitenthum der Deutsch-Sozialen oder der Altkonservativen will die konservative Partei bekanntlich nichts zu thun haben.

Glaubt man, daß den jüdischen und judenfremdlichen Schreibern irgendein Ideal heilig ist? Glaubt man, daß sie in Wahrheit etwas für das Volk übrig haben?

Solche Nachrichten richten sich ja durch sich selbst. Aber die Konservativen sollen doch nach solchen Leistungen nicht mehr

behaupten, daß sie sich so himmelweit von den Antisemiten unterscheiden!

Wahlbewegung.

Für die Reichstagswahl hat das Reichs-Wahlamt bereits bestimmt, daß sämtliche Telegraphenanstalten, die bei der Beförderung von Wahltelegraphen beihelfen, sowohl am Tage der Wahlen, wie auch am Tage der Ermittlung des endgültigen Wahlergebnisses bis 10 Uhr abends, erforderlichenfalls bis zur erfolgten Abtelegraphirung der Wahltelegraphen im Dienst bleiben müssen.

Die preussischen Eisenbahndirektionen haben die Dienstverweiser angewiesen, ihre Unterthenen darauf aufmerksam zu machen, daß es Pflicht eines jeden Staatsbürgers ist, sein ihm verfassungsmäßig zugehöriges Wahlrecht auszuüben.

Aus Sondershausen schreibt man: In einer Wahlversammlung in Grewen entwickelte der Kandidat der freisinnigen Vereinigung, Brömel, sein Programm.

In Hirschberg-Schönan, wo früher Dr. Theodor Barth gewählt worden ist, wird von völkerehrlicher Seite der Kaufmann Biell als Wardenburger Kandidat, wird diesem ein Kandidat der freisinnigen Vereinigung nicht mehr entgegengestellt werden, wie der liberale Wahlvereins des Wahlkreises in einem Flugblatt mittheilt.

Das Wahlkomitee der Zentrumspartei des Wahlkreises Paderborn hat am 20. Juni 11 Stimmen die Wiedererhebung des bisherigen Abg. Wooren ab. Die Nominierung eines neuen Kandidaten ist gleich nach Wingenen erfolgt.

Der bisherige Reichstagsabgeordnete des ostpreussischen Kreises Gröschel, welcher eine Erklärung, wonach er für die kommende Reichstagswahl nicht kandidiren werde, abgegeben hat, ist von dem Reichsanwalte als Kandidat der freisinnigen Vereinigung in Aussicht genommen.

In Meiningen beschlossen die Mitglieder des Bundes der Landwirthe die Unterstützung der Kandidatur des nationalliberalen Abg. Baalke.

In Koburg hat sich der von einem Theile der Landwirthe aufgestellte Kandidat, Dr. Kruebel aus Halle, - Zutritt entzogen. Als solcher wird er in offiziellen Kandidatenverzeichnissen der "Antisemitischen Korrespondenz" des Herrn Liebermann von Sonnenberg mitaufgeführt.

Soziale Angelegenheiten.

Die Zunahme der Körnerkrankheit (Gramlose) in verschiedenen Theilen der Monarchie läßt es erforderlich erscheinen, der Bekämpfung ihrer Uebertragung in den Schulen größere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Die Kommission für Arbeiterstatistik ist am Ende Juni zu einer Sitzung einberufen worden.

Bewahrung und Reichstages.

Nach einer neuerdings getroffenen Entscheidung des Kammergerichts muß in der bevorstehenden Anmeldung einer Versammlung, in der öffentliche Angelegenheiten erörtert werden, die sie hinsichtlich zur Einführung gelangt.

Eine übersehbare Neuerung im Fernsprecherverkehr ist nach dem W. T. vom Staatssekretär des Reichspostamts in Aussicht genommen; es dürfte aber eine gewisse Weile vergehen, bis sie hinsichtlich zur Einführung gelangt.

Die ständige Deputation des Deutschen Juristenvereins hat beschlossen, den diesjährigen Tag vom 12. bis 14. Sept. in Polen abzuhalten.

Die Ernennung des Centrumsabgeordneten, zweiten Vizepräsidenten des Reichstags, Kammergerichtsrath Dr. Spahn, zum Reichsgerichtsrath wird im "Reichsanzeiger" bekannt gegeben.

Der Reichsanwalt hat über die Verlegung des Standortes und über die Dienstverhältnisse der Vorstehenden der Remontekommission ein folgendes bestimmt: 1. Die Benennung "Vizepräsident der Remontekommission" wird in "Vorsteher einer Remontekommission" umgewandelt.

See und Flotte.

Der Kaiser hat über die Verlegung des Standortes und über die Dienstverhältnisse der Vorstehenden der Remontekommission ein folgendes bestimmt: 1. Die Benennung "Vizepräsident der Remontekommission" wird in "Vorsteher einer Remontekommission" umgewandelt.

Die Kommission für Arbeiterstatistik ist am Ende Juni zu einer Sitzung einberufen worden.

Ausland.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Man muß nach wie vor jede Meldung, die aus Mexiko kommt, mit dem größten Mißtrauen aufnehmen; wir glauben nicht, daß jemals in einem früheren Kriege so viel ungenutzte Gelegenheiten seien, wie in diesem.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Beihilfungsbestand:
69800 Personen und 520 Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: 160 Millionen Mark.
Gewährte Versicherungssummen: 109 Millionen Mark.
Zinsbände an die Versicherten für 1898
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen Versicherungsbedingungen (Anwartschaft, Verfalligkeit, Vollversicherung) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberhörsfälle fallen bei der Gesellschaft an. Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter:

Hugo Klauke, Oberstleutnant a. D. Brandis, Halle a. S., Martinstr. 11.
Hugo Klauke, Oberstleutnant a. D. Brandis, Halle a. S., Briedrichstr. 40. I.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüreau.
SACK-LEIPZIG

W. Prousser
Apotheker,
Rathhausstraße 12,
vis à vis Grün's
Spezialrezept.
empfehlen kein großes
Lager Heron oder Gat-
tungen an billigen
Preisen. Langjährige Spezialität:
Reparaturen an billigen Preisen.
Reelle Garantie.

**Lager
fertiger
Zimmerthüren**
nebst Fenstern,
Verkleidungen etc.
Ernst Gerecke,
Halle a. S.,
Zurmarktstraße 151.

Klebereiter
in aller feiner Weise, mit allem
Subjekt, officiert
Otto Barltitz,
Satzbandung und Druckgewerk,
Göben in Anhalt.

Festschriften
zur
Zweihundertjähr. Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen
1698—1898.

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses.

Fries, Dr. Wilhelm, Direktor der Franckeschen Stiftungen und Professor der Pädagogik, **Die Franckeschen Stiftungen in ihrem zweiten Jahrhundert.** Mit einem Bildnis A. H. Meyners und einem Plane der Stiftungen. 1898. gr. 8. (VI u. 288 S.) geh. 3.60 M.

Herzberg, G. F., Professor der Geschichte an der Universität Halle, **August Hermann Francke und sein Hallisches Waisenhaus.** Mit Abbildungen und einem Plane der Franckeschen Stiftungen. 1898. br. 8. (164 S.) geh. 1.80 M.

Knauff, Hermann, Oberlehrer an der Latina der Franckeschen Stiftungen in Halle a. S., **Schillers Szenen aus dem Phädrus** des Euripides zum Drama ausgestaltet. 1898. 8. (62 S.) geh. 1 M.

Knuth, G., Oberpfarrer an St. Georgen in Halle a. S., A. H. Franckes Mitarbeiter an seinen Stiftungen. Ein Beitrag zur Jubelfeier des zweihundertjährigen Bestehens der Anstalten A. H. Franckes. 1898. 8. (VII u. 185 S.) geh. 1.80 M.

Schmidt, Prof. Dr. Karl Wilhelm, **Zehn Jahre Zügelung der Waisenanstalt in den Franckeschen Stiftungen. 1841—1852.** 1898. 8. (IV u. 149 S.) geh. 1.50 M.

Schürmann, Aug., **Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses und der Cansteinischen Bibelanstalt in Halle a. S.** Nebst einem Bildnis A. H. Franckes. 1898. gr. 8. (VIII u. 255 S.) geh. 9 M.

Hof-Kalligraph Fix's
Unterrichts-Institut
F. Wehmer, Gr. Steinstr. 18.

Behre einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, Herren u. Damen, **Deutsch, Latein, Kopf- und Rundschrift, Stenographie** (System Gabelsberger), **Kaufmann, Buchführung, landwirthschaftliche Buchführung, Hotel-Buchführung, Kaufmann, Rechnen und Correspondenz.**

Streng durchgeführtes System des Einzelunterrichts.
Separate Theilnahme: Extranummer. Anmeldungen und Eintritt täglich.

Elite-Fahrräder
sind unfehlbar
die von der
Deutschen Fahrradfabrik
„Sturmbogel.“

Wer sich ein elegantes, leichtes Rad kaufen will, wolle außer obiger Marke, Gesährte nach Katalog 10% unter Garantie.

Adolf Schmieder,
Hübnerstr. 4.

Putz, Emma Guth,
Streiberstrasse 6.
Lager sämtlicher Putzartikel.

Pflege deine Zähne.
Sorgfältigste Reinigung u. Säubern:
Augen, sowie eingelegten Nägeln,
Hellen Zahnbürsten im Hause.
Herman Schenke, Sofstr. 18.

Neu! **Neu!**

Ziehung
in Weimar v. 11.—12. Juni

1 Loos-Postkarten mit Ansicht
Haupt-
Gew. 1. W. **50000 Mark**
Mark. **20000, 10000, 5000 Mark** etc.

Karten-Loose à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark.
Porto und Listen 30 Pf.

Neubauer & Rendelmann
General-Vertrieb Berlin W.
Friedrichstrasse 193—199.
Telegr.-Adr.:
Miltionshaus.

Neu! **Neu!**

Überzeugen Sie sich,
dass meine
Fahrräder
u. Zehlführer
die besten sind und
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer genast.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Deutschlands größter
Special-Fahrrad-Vorwand-Haus.

**Spezial-Geschäft für
Polstermaterialien**
Carl Fiedler, Gr. Ilirichstr. 26.

Gänsefedern 60 Pfg.
Neu (vom 1. März) pr. Pfund: Gänsefedern,
federn, so wie sie von der Gans fallen, falls
frische, saubere Gänsefedern. Preis
2 Pf. Schöne Gänsefedern 3 Pf. 20
30 Pf., mittlere Gänsefedern 3 Pf. 50
schöne weiße Gänsefedern 3 Pf. 50
von letzteren weiße Gänsefedern 3 Pf. 50
großen Oberbett völlig ausreichend) gefüllt etc.
Schmalze (mit oder ohne Salz)
Gustav Lutzig, Berlin S. W.
Friedrichstr. 40. Verpackung nicht berechn.
Wiele Musterungen in jeder Größe
Bretel, gest. Rücken, ob. Unterlieh gefüllt.

Ladebeck's
Sitz-Douche.

Patent wird in allen Culturstaaten.
Schmiedt Industrieanstalt, Leipzig 1897.
Dieser für alle Heilzwecke-Apparat
ist in jedem Zimmer ohne Vorrichtung
oder Wasserleitung leicht fertig zum
Gebrauch und bedarf selbst an mehrmaliger
Benutzung nur 2 Centes Wasser, er
fordert kein völliges Ausleiden und er-
zeugt vollkommen Sitzwanne, Bidet, Dusch
etc.

Von medicin. Autoritäten empfohlen.
Satzweise Anweisungsschreiben. Ge-
brauchsanleitung wird beigegeben.

Preis Mk. 28 per Nachnahme.
Sampf Depot
H. Ladebeck, Leipzig,
Alexanderstraße 14.
Verkaufsstellen in Halle a. S. bei **Gustav
Brosch, Leipziger Straße 90 und A. L.
Müller & Co., Gr. Steinstraße 14.**

Halle a. S.

Plan der Stadt Halle
mit Giebelsteinen
und einem Anhang der Umgegend.
Geognost. Ende 1897.
In Umfang 50 Bl.

Adressbuch von Halle
mit Giebelsteinen, Gröblich
und Crotha

31. 1898 Jahrgang
31. 1898 Jahrgang
Jahrgang mit Stadtplan.
Dauerhafter Leinwand 3 M.

Polizeivorschriften,
Ordnungen und Regulative
der Stadt Halle.
Veranschlagt von
v. Holth,
Stadt- u. Polizeirath.
Gr. Otton. Mit Stadtplan.
Leinwand 6 M.

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Soolbad Frankenhausen a. Kyffhäuser (i. Thür.)
Station Bretleben-Franken, der Eisenbahn, Berlin-Sanger-
hausen-Erfurt. Soolbäder in beliebiger Stärke, auch mit
Kohlensäure (System Keller) Dampfäder, Inhalation
zerstäubter Sool, Trinken, Kurmittel, Remissions-Kurorte,
Sommertheater. Eröffnet 14. Mai. Herrlich am Fusse des
Kyffhäuserberges gelegen. Ausgangspunkt zum
Kaiser Wilhelm-Denkmal auf schattigen Waldwegen
in der Nähe der nicht beleuchteten Barbarossa-Höhle,
Rohlsburg, Seebach, Arnsberg etc. von Kurorten,
Erholungsstätten und Touristen zu lang. Aufenthalt,
Kneipen, Pensionären etc. als ruhiger, gesunder Wohn-
ort empfohlen. Gute Hotels, Privatwohnungen, Restau-
rant, mit Einkehr. Berechtig. Höhere Tochterst. Ausk.
über das Bad erteilt die Badeverwaltung. Besuchs-
u. Touristenverkehr etc. Der Vorstand d. Vereins zur Beh. d. Fremdenverkehrs.

Saison I. Mai
bis
Ende September. Preis
2 1/2 bis 4 M. Stutzgeld.
Elegante Bade- und Kurmittel-Anstalten. Trinkhalle. Wellenbäder.
— Kaiserin Königin Victoria-Kinderheilstätte. —
Ausführliche Prospekte durch die
Bade-Direktion.

Soolbad Kösen. Preis
1897
2 1/2 bis 4 M. Stutzgeld.
Elegante Bade- und Kurmittel-Anstalten. Trinkhalle. Wellenbäder.
— Kaiserin Königin Victoria-Kinderheilstätte. —
Ausführliche Prospekte durch die
Bade-Direktion.

Eilt! Eilt! Eilt!
Die größte Auswahl sämtlicher Schuhwaren äußerst billig
Gottesackerstraße 17 bei F. Lenz.
Billigste Bezugquelle für Wiederverkäufer.

Für den Schreibunterricht!
Schönheitshefte von Otto Müller.
Fortgesetzt verbessert nach den Vorschriften
der Schulbehörden.
9 Hefte in deutscher, 8 in lateinischer Schrift,
3 Hefte mit Geschäftsaussichten.
Eingeführt in vielen Hunderten von Schulen, auch im Auslande.
In Schulbücher-Prospekte zur Einführung unerschwert
und kostenfrei von
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Hallesche Zinkornamentenfabrik
Ehrendiplom
Hannover 1889. **August Haupt,** Goldene Medaille
Leipzig 1895.
Geegründet 1878. Telephone 931.
Ornamente in: **Zink, Kupfer, Blei etc.** für Bau- und
Decorationszwecke nach Modell und Zeichnung. — Specialität:
Mansardenfenster, Dachspitzen, Thürme, Kuppeln,
Wetterfahnen, Fontänen, Gesimse,
Klempnerei, Druckerei, Stanzeri, Metalldecorationen.

Elfenbein-Seife.
Elfenbein-Seifenpulver
vorzüglich zum Waschen der Wäsche,
sowie für den Handbedarf. Nur
echt mit Schmalze.
„Elefant.“
In fast allen Colonialwaren-
handlungen zu haben.
Günther & Haussner,
Chemnitz — Kappel.
— Alleinst. Fabrikanten. —

**Ia. Norwegisches
Süßwasser-Bern-Eis**
officiert
Friedrich Carl Poll,
Stettin.

Elend-Schierke. Hotel St. Hubertus.
Pension 4.50 bis 5.50. Ausfuhr. Prosp. franco.

Suderode a. H., Soolbad und klimatischer Curort.
Hotel und Pension Michaelis.
Gute Lage am Walde, auf dem Comfortablen eingerichtet, empfiehlt sich dem
geehrten reisenden Publikum. Gute Pension. Automobilist an der Bahn-
Prospekte. Telefonanruf Nr. 41. Hof. Fr. Michaelis.

Ostseebad Travemünde bei Lübeck,
seit 1808 in Staatsverwaltung, gehört seinem Salzgehalt nach zu den stärksten
Ostseebädern. Mildes Küstenklima. Vorzügliches Trinkwasser. Herrliche
schattige Anlagen, Strandpromenade in vornehm Styl, Kurkapelle ersten
Ranges. Rennen und Kaiser-Segelregatta. Bequemste Bahn- u. Dampfschiffs-
verbindungen. Vertr. der Badeverwaltung: **W. Karstedt, Vorderreihe No. 25a**

BAD PYRMONT
Stahl-, Eisenmoor-, Soolbad.
Kurzzeit Mai-October. Illustr. Prospekte Kurverein.

Königliches Bad Nenndorf.
Stärkstes Schwefelbad Deutschlands, b. Hannover, Bahnstat.
Schwefel, Sool, Schlamm-, Douche, russ-römische Bäder, Schwefel-u. Sool-
Inhalation. **Vorzüglich eingerichtete Schlamm- und Schwefelbäder.** Gegen
Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Knochenleiden, chronische Hautkrank-
heiten, Menstruationsstörungen, Frauenleiden, Erkrankungen der Athmungsorgane etc.
Saison I. Mai bis I. October. Prospekte gratis und franco durch die Bade-
verwaltung. **Kgl. Brunnen-Direktion.**

Bechtel's
Salminik-Gall-Beife
vorzügliches Reinigungsmitel farbiger
Lössle jeden Gewebes, vorzüglich in 1898.
Bad. in 40 Pf. bei
Reinhold & Co.

**Eintrich's
Beleuch-
tung.**
**Dr. med. u.
Preiss
Wasserheil-
u. Curanstalt.**

**BAD
Edgersburg**
Thüringerwald

**Low-Tennis,
Radfahren
Platz,
Dampf-
Natur-
heilung.**

Für den Anzeigenheil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Die Unterhaltungsblätter.

